

Pressemitteilung



Hannover-Marathon: Renniere-Staffel rüstet sich für den vierten gemeinsamen Zieleinlauf am Friedrichswall

Düsseldorfer Verein setzt Zeichen zur Integration nierenkranker Kinder – Staffel aus 16 dialysepflichtigen, nieren-transplantierten und gesunden Kindern – Medizinische Betreuung durch Ärzteteam

Düsseldorf, 22. April 2008 – Der Düsseldorfer Verein **Renniere e.V.** wird beim TUfly Marathon Hannover am 4. Mai 2008 wieder eine Kinder-Staffel aus dialysepflichtigen, nieren-transplantierten und gesunden Kindern ins Rennen schicken. Die 16 Staffel-Kids im Alter zwischen 3 und 18 Jahren – davon sechs betroffene – stammen aus ganz Niedersachsen und werden bei ihrem insgesamt vierten Start in Hannover diesmal den Halbmarathon absolvieren. Dabei tragen sie die Startnummer 1999 – das ist das Gründungsjahr des bundesweit aktiven Vereins. Während des Rennens werden die Kinder durch die mitlaufenden Ärzte Prof. Martin Kirschstein, Kindernephrologe und Chefarzt aus Celle, sowie Dr. Rainer Cierpka, Kardiologe aus Hannover, betreut. Auch der erfahrene Marathonläufer Burkhard Weber aus Wuppertal begleitet die Kinder.

Mit der Staffel setzt die **Renniere** ein Zeichen zur Integration nierenkranker und somit behinderter Kinder. Jedes Staffel-Kind läuft eine seiner Konstitution angemessene Distanz zwischen 100 Metern und 10 Kilometern und übergibt dann symbolisch einen Staffelstab. Am Ende ihres jeweiligen Laufabschnitts sammeln die Eltern die jungen Athleten ein und bringen sie in die Nähe des Zielbereichs. Rund viereinhalb Stunden nach dem Start laufen alle Staffel-Kinder gemeinsam über die Ziellinie am Fürstenwall.

Nach den Erfahrungen von **Christiane Wicht-Stieber**, Vorstandsvorsitzende der **Renniere**, kann der gemeinsame Zieleinlauf einen Motivationsschub bewirken: „Manche der dialysepflichtigen und transplantierten Staffelkinder erfahren auf diese Weise zum ersten Mal, dass sie zu ähnlichen oder gar gleichen körperlichen Leistungen fähig sind wie ihre gesunden Altersgenossen. Und das spornt sie ungemein an.“

Über **Renniere e.V.**:

Die **Renniere** ist ein eingetragener Verein zur Unterstützung dialysepflichtiger Kinder. Er will jungen, nierenkranken Patienten das Leben mit der Blutwäsche so angenehm wie möglich machen. Die Arbeit des Vereins zielt vor allem darauf ab, die Eintönigkeit der anstrengenden Dialyse zu mindern, indem die Behandlungsräumlichkeiten ansprechend und kindgerecht ausgestattet werden – beispielsweise durch die Anschaffung von Computern mit Lernspielen und Internetzugang, aber auch von Malbüchern und klassischen Spielen. Als soziale Integrationsmaßnahmen für behinderte und gesunde Kinder plant die **Renniere** Feriencamps im In- und Ausland. Der Verein setzt sich dafür ein, die allgemeine Bereitschaft zur Organspende zu steigern. Weitere Informationen unter www.renniere.de.

Verantwortlich für den Inhalt:

Gregor Faßbender-Menzel
Pressesprecher Renniere e.V., Düsseldorf
Tel. (0171) 311 96 89
gregor.fassbender@gmx.de
www.renniere.de

Kontakt am Veranstaltungstag:

Christiane Wicht-Stieber
Tel. (0172) 251 55 92